

Hessen

Weiterbildungsranking des MB Hessen vor Kurzem gestartet

Wie erfährt der junge Arzt, wie gut seine zukünftige Weiterbildungsstätte wirklich ist?

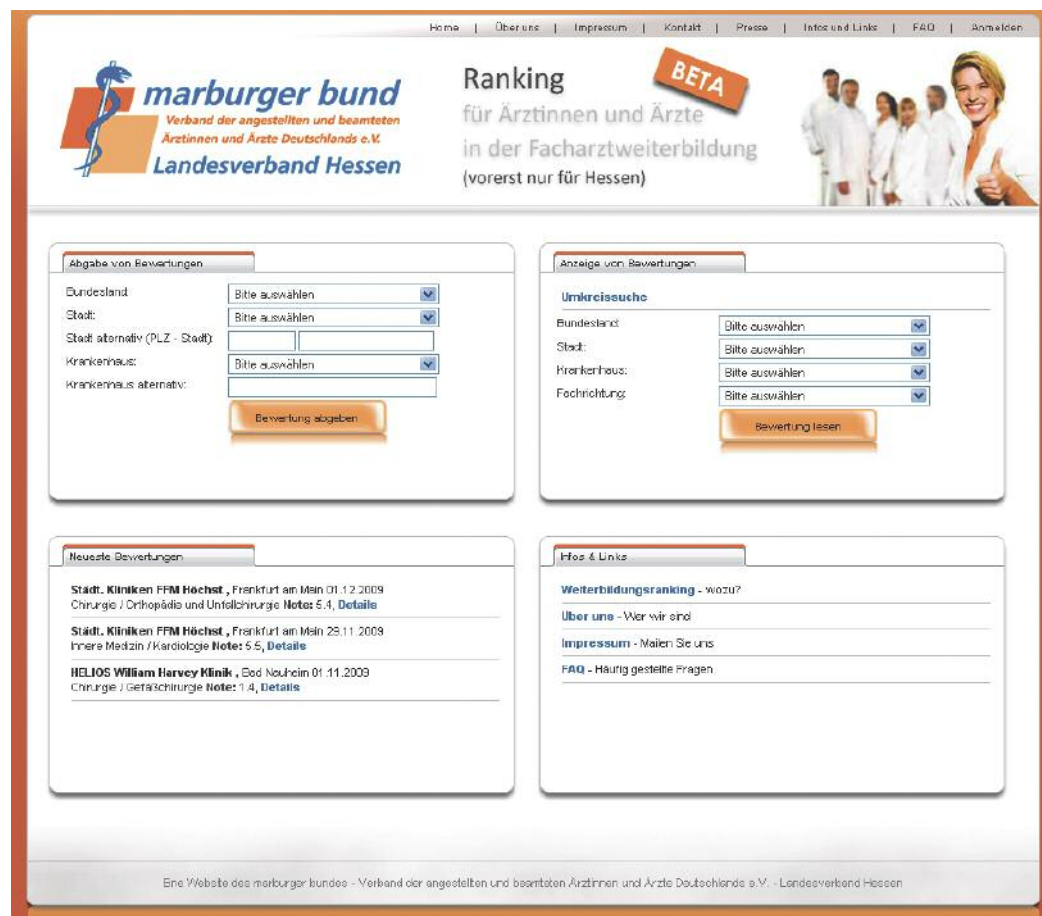
Frankfurt. Wer hat sich diese Frage nicht schon einmal bei der Auswahl des zukünftigen Arbeitsplatzes gestellt? Oftmals ist man auf das Hörensagen seiner Kollegen angewiesen, kann aber nicht abschätzen, ob in der Nähe nichts Besseres zu finden wäre. In Zeiten der größeren Auswahl bei der Arbeitsplatzsuche ein schicksalhaftes Problem.

Der Marburger Bund Hessen beschäftigt sich schon lange mit der Problematik, nicht genügend Transparenz und Einsicht in die Weiterbildungsqualität der hessischen Krankenhäuser zu haben. Um auf diesem Gebiet nicht untätig zu bleiben, entschieden wir uns, ein solches Bewertungsforum aufzubauen.

Qualität der Weiterbildung

Es soll jedem Arzt die Bewertung seiner Weiterbildung im Krankenhaus ermöglichen, um seine Erfahrungen anderen zugänglich zu machen.

Hierbei sollen gute Weiterbildungsstätten hervorgehoben werden, um Bewerbern die Auswahl eines guten Arbeitsplatzes zu vereinfachen und sie vor bösen Überraschungen zu bewahren.



Die Qualität der Weiterbildung wird neben der medizinischen Weiterbildung durch die verschiedensten Umstände, die unter-

schiedlichsten Einflüsse und Arbeitsbedingungen beeinflusst. Was nützen große Fallzahlen an Operationen, wenn es keine zeit-

gerechte Rotation gibt? Was ist, wenn die bürokratische Arbeitsbelastung die wertvolle Weiterbildungszeit auffrisst? Etc. ...

Bei der Abfrage der Bewertungskriterien kann der Nutzer auch Fragen zu diesen Einflussfaktoren des Arbeitsumfeldes beantworten, um ein besseres Gesamtbild einer Abteilung darstellen zu können.

Einflussfaktoren des Arbeitsumfeldes

In den vergangenen Monaten haben bereits einige Aktivitäten zur Weiterbildungs-evaluation stattgefunden. So hat – mit Unterstützung des MB – endlich das bundesweite Evaluationsprojekt der Bundesärztekammer in der ersten Runde begonnen. Die ersten Ergebnisse über die Teilnahme ließen jedoch schnell Ernüchterung aufkommen und die kritischen Fragen über die Form der Datenerhebung zur Evaluation wieder in Erinnerung treten. Die Umsetzung der Evaluation durch die hessische Landesärztekammer war hinsichtlich Teilnehmerzahlen besonders enttäuschend. In Hessen bestand die prozentual geringste Beteiligung im bundesweiten Vergleich.

Im Internet finden sich bereits Angebote, die Weiterbildung mehr oder weniger öffentlich zu bewerten. Unter „facharzt-

web.de“ oder über das spezielle Bewertungsportal des BDI (Bund Deutscher Internisten) lassen sich motivierte Bewertungsportale finden. Wir unterstützen diese Bemühungen, mehr Transparenz zu schaffen und sehen das wbranking.de-Portal als Beitrag für dieses gemeinsame Ziel.

Natürlich ist die geringe Transparenz der Weiterbildung kein hessisches Problem, dennoch wollten wir zunächst in Hessen beginnen, um die Plattform später in ein bundesweites Bewertungsforum auszubauen. Unsere Seite www.wbranking.de ist bereits für ein bundesweites Angebot vorbereitet. Die hessischen Kolleginnen und Kollegen sollten also nicht zögern und von diesem effektiven Evaluationsinstrument Gebrauch machen.

Egal ob noch in der Weiterbildung oder nach kürzlich absolvierter Facharztprüfung: Geben Sie Ihre Bewertung ab und motivieren Sie Ihre Kollegen der anderen Abteilungen in Ihrem Hause.

Für eine bessere Weiterbildung – Ihr Nachfolger wird es Ihnen danken. www.wbranking.de